Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
Ortsbeirat Wilhelmsdorf	10	Ortsbeirat Wilhelmsdorf	31.01.2023		Prüfbericht aus dem Rathaus	

Beschluss

a) Brandschutz Bürgerhaus

- Für 2022 wurden 220 TEUR in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐

- Berücksichtigt sind der Einbau einer neuen Brandschutzdecke im kompletten Flurbereich mit Herstellung entsprechender Schottungen der haustechnischen Installationen im Deckenbereich und der Einbau einer neuen Brandschutzdecke in der Sporthalle, Kostenschätzungen für eine separate Behindertentoilette, die Erneuerung der Heizungsanlage, einem Abstellbereich unter der Treppe, die ins 1. OG führt und eine räumliche Abtrennung im Dachbereich (ehemals Kirchenraum) für Archiv- und Lagernutzung erarbeitet und für die Haushaltsberatungen aufgenommen.

- Die Bauarbeiten wurden am 02. Mai begonnen und die nutzenden Vereine wurden hierüber in Kenntnis gesetzt. Gemäß Bauzeitenplan ist eine Fertigstellung bis Ende August geplant. Dir Arbeiten im Hallenbereich sind Hauptsächlich abgeschlossen. Das barrierefreie WC befindet sich im Innenausbau. Es werden noch neue Duschen in den Umkleiden eingebaut. Die Feuerschutztüren sind eingebaut die Seitenbereiche müssen aber noch verputzt werden.

Beschluss: Der Punkt bleibt im Prüfbericht, bis die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Stadt wird gebeten den Ortsbeirat über den Fortschritt der Bauarbeiten weiter zu informieren.

Sachstand Amt 60, Herr Böhmer am 20.12.2022: Die Arbeiten in der Halle sind abgeschlossen, lediglich eine defekte Leuchte ist noch zu tauschen. Das barrierefreie WC ist ebenfalls fertig gestellt.
Bis Mitte Januar werden noch die Fliesen-, Sanitär- und Elektroarbeiten in den Umkleiden andauern. Im Vereinsraum wird noch im Januar 2023 ein neuer Bodenbelag eingebracht und die umlaufende Holzverkleidung entfernt und neu verputzt.

Sachstand Amt 60, Herr Böhmer am 20.03.2023: Die gesamten Arbeiten der Brandschutzsanierung, barrierefreies WC und Umkleiden sind so gut wie abgeschlossen.
Im Vereinsraum werden im April noch Akustikelemente installiert.

c) Backhaus

Die Fassadenarbeiten und die Uhr Reparatur sind abgeschlossen, das alte Rathaus sieht aus wie neu.
Es werden noch kleinere Innenputzarbeiten folgen, die die Handwerker zeitlich noch nicht erledigt haben, sowie ein bei den Bauarbeiten beschädigter Wasseranschluss.

Außerdem wird noch die Metall Büste wieder angebracht und ein Plan für ein neues Vordach in Abstimmung mit dem Denkmalamt erstellt.

Beschluss: Punkt bleibt im Prüfbericht, bis zum Abschluss der Innenarbeiten.

Sachstand Amt 60, Herr Meyer am 16.12.2022: Der Wasseranschluss im Gebäude wurde repariert und die Innenarbeiten werden voraussichtlich im Januar oder Februar erledigt.
An der Büste ist bei der Demontage leider eine Halterung abgeschnitten worden, Herr Giese wollte sich um die Reparatur kümmern und mich dann informieren. Danach wird diese zeitnah wieder montiert.
Zum neuen Vordach gab es bereits einen Termin mit dem Denkmalamt und Herrn Giese. Dabei wurde festgehalten, dass Herr Giese mit seinem Handwerker einen Plan für das Vordach entwirft und ihn an mich weiterleitet. Sobald dieser vorliegt wird er an Frau Herschel vom Denkmalamt zur Prüfung weitergeleitet.

- **An der Stelle Lob an die Stadt für die gute Zusammenarbeit**

Sachstand Amt 60, Herr Meyer am 20.03.2023: Die Büste ist wieder montiert und die Handwerker sind dabei innen den Flur neu zu verputzen. Dies soll in den nächsten zwei Wochen fertig werden. Zum Vordach gibt es leider noch nichts neues, da noch keine Pläne gezeichnet wurden bzw. bei mir eingegangen sind.

d) Wetterschutz-Pavillon.

Anfrage an die Stadt Usingen, ob die Errichtung eines Wetterschutz-Pavillons an der Boule-Bahn (Höhe Feuerwehrgerätehaus, Wilhelm-Heinrich-Straße 12) genehmigungsfähig ist.
Die Stadt möchte die Vorstellungen der Vereine erfahren.
Ortsbeirat wartet auf den Vorschlag der Vereine.
Unverändert hat der Ortbeirat keinen Vorschlag der Vereine erhalten.

Beschluss: Punkt bleibt auf der Prüfliste bis zur Sitzung im Sommer, wenn bis dahin keine Rückmeldung von Vereinen wird der Punkt von der Prüfliste genommen.

e) Zaun am Spielplatz

Der Zaun am Spielplatz ist baufällig, die Stadt wird gebeten zu Prüfen diesen zu erneuern in diesem Jahr oder um die Kosten dafür evtl. im Haushalt 2023 aufzunehmen.
Die Stadt hat ein paar Reparaturen am Zaun durchgeführt.
Der Zaun ist leider weiterhin in einem schlechten Zustand.
Eine Erneuerung des Zauns wird von der Stadt in den Haushalt 2023 eingestellt.
Der Zaun ist im Haushalt 2023 berücksichtigt und wird 2023 gebaut.

Im März wird der Haushalt der Stadt durch den Kreis genehmigt danach erfolgt wahrscheinlich die Erstellung

Beschluss : Punkt bleibt auf der Prüfliste, Ortsbeirat bittet um einen Termin für die Erstellung des Zauns

Rückmeldung Amt 10 am 16.12.2022: Der Haushalt wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2022 beschlossen und somit wird der Zaun in 2023 erneuert.

Rückmeldung/Sachstand Amt 77, Herr Schimmelfennig am 20.03.2023: Zaun wurde Anfang März ausgeschrieben, 5 Angebote sind eingegangen. Lieferzeit ca. 3 Monate von Auftragsvergabe. Auftragsvergabe ist erfolgt.

f) Infrastruktur

1. Tempo 30: Die Überprüfung für die Einrichtung der Tempo-30-Zone in Wilhelmsdorf erfolgt durch das Ordnungsamt. Der Ortsbeirat möchte die Prüfung der Tempo 30 Zone zumindest während der Nachtruhezeiten 22:00 bis 6:00 Uhr erreichen, so wie es in vielen Gemeinden auf Landes und Bundesstraßen bereits erfolgt ist.
   1.1. Rückmeldung Stadt 30er Zone nicht möglich aufgrund von Berechnung Lärmaktionsplan Hessen
   1.2. Ortbeirat hält die Berechnung für unzutreffend und fordert eine Messung

2. Werbeflächen im Bereich vom Buswartehäuschen sollen aufgenommen und ggf. neu verpachtet werden.

Beschluss: Punkte bleiben auf der Prüfliste

1. Ortsbeirat fragt an ob eine Messung anstelle von einer Berechnung durchgeführt werden kann um eine 30er Zone einzurichten

2. Warten auf Rückmeldung der Wirtschaftsförderung Usingen in 2023

Zu 1) Rückmeldung Amt 32, Herr Bleher am 21.12.2022: Die Verkehrslärmschutzverordnung enthält genaue Vorschriften, wie die Geräuschbelastungen errechnet werden. Diese Berechnung ist zwingend vorgeschrieben und Messungen sind nicht möglich.

Im Rahmen des 3. Lärmaktionsplans Hessen wurden lärmtechnische Berechnungen durch den zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil auf der L3063 durchgeführt. Gemäß Lärmschutzrichtlinien-StV, durchgeführten Gutachten gab es keine Überschreitungen der Schwellenwerte in der Wilhelm-Heinrich-Straße. Somit konnte aus den ermittelten Ergebnissen keine Geschwindigkeitsbeschränkung aus Gründen des Lärmschutzes abgeleitet werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit im Rahmen der 4. Runde des Lärmaktionsplans Hessen der planaufstellenden Behörde (Regierungspräsidium Darmstadt) die „Wilhelm-Heinrich-Straße“ zur Berücksichtigung mitzuteilen um eine erneute Überprüfung durchführen zu lassen.

Hierfür wurde ein **Beteiligungsportal für die Bevölkerung** eingerichtet, in dem Sie die jeweiligen Lärmkonfliktpunkte **bis zum 22.01.2023** mitteilen können: https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite

Die Stadt Usingen hat dazu weitreichende Informationen zur Beteiligung im Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde) und die Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Darmstadt auf der Homepage der Stadt Usingen veröffentlicht. (Bereich Öffentliche Bekanntmachungen).

Der Ortbeirat möchte häufigere und bessere Blitzer Aktionen des gemeinsamen Ordnungsamts Usingen-Neu-Anspach in Wilhelmsdorf.

Für den Ortsbeirat und die Bürger ist die Einrichtung einer 30 Zone in der Wilhelm-Heinrich-Str. sehr wichtig.

Beschluss: Die Stadt wird gebeten Nachreichung der Eingabe in den Lärmaktionsplan Hessen 4.
Ortsbeirat fragt an, ob eine Messung anstelle von einer Berechnung durchgeführt werden kann um eine 30 Zone einzurichten

Rückmeldung Amt 32, Herr Bleher am 17.03.2023: Die Verkehrslärmschutzverordnung 16. BImSchV fordert ausdrücklich, die Schallimmissionen zu berechnen. Eine Schallpegelmessung ist nicht möglich.

Zu 2) Rückmeldung Amt 10, Ute Harmel am 13.01.2023:
Die Wirtschaftsförderung der Stadt Usingen hat bereits in Zusammenarbeit mit dem Bauamt eine Bestandsaufnahme der 22 Buswartehäuschen im Stadtgebiet von Usingen und den Stadtteilen erstellt und wird für die Vermarktung der Werbeflächen ein Konzept erstellen. Hierbei besteht noch Klärungsbedarf, da die Buswartehäuschen nicht alle städtisches Eigentum sind und teilweise die Vermarktung der Werbeflächen an ein Unternehmen vergeben ist, so dass Eigentumsverhältnisse und laufende Verträge berücksichtigt werden müssen.

Sachstand Frau Harmel am: Frau Harmel befindet sich derzeit im Urlaub. Die Berichterstattung erfolgt gesondert.

g) Wartehaus an der neuen Bushaltestellen Bushaltestelle „Wilhelmsdorf Friedhof“. Es ist zu prüfen, ob die Stadt einer Errichtung eines neuen Wartehauses oder Unterstand zustimmen kann, evtl. kann das auch in dem Nahmobilitätskonzept der Stadt berücksichtigt werden.

Rückmeldung Amt 60; Herr Konieczny am 20.03.2023: Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes werden die Haltestellen in ganz Usingen betrachtet und dann geschaut, inwiefern ein Förderantrag für fehlende Unterstände an Haltestellen gestellt werden kann.